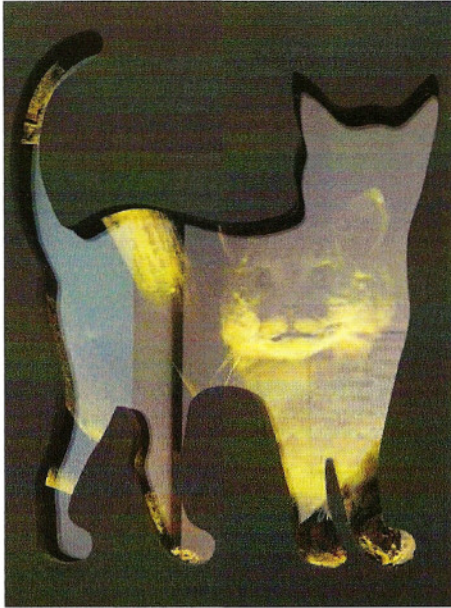


Rund um den «Gestiefelten Kater»



Es ist nicht eine eigene Ausstellung des Spielzeugmuseums Riehen, sondern eine adaptierte Wanderausstellung: «Der gestiefelte Kater zu Besuch im Museum», realisiert in Kooperation mit dem Verein «Freunde Katzenmuseum Schweiz». Der Museumskonservator Bernhard Graf hatte gewisse Bedenken, diese Katzenschau zu übernehmen, aber in Erinnerung an das Katzenmuseum in Riehen, das Mitte der 1990er-Jahre seine Tore schliessen musste, hatte sich die Idee, viele Katzenfreunde mit Nippsachen, Katzenbüchern, Spielsachen und ein paar wenigen historischen Katzenobjekten anzulocken, dennoch durchgesetzt. Man begegnet in Riehen nicht nur der be-

rühmten Märchenfigur, die ursprünglich vor ungefähr 500 Jahren in Italien erfunden wurde und z.B. beim Märchenerzähler Giovanni Francesco Straparola (1480–1557) noch gar keine Stiefel getragen hatte, sondern auch anderen Katzen, die durch Comics, in Literatur und Film berühmt wurden. In Frankreich hat der bekannte Schriftsteller Charles Perrault (1628–1703) «Le chat botté» (also «gestiefelter Kater»!) kreiert, und die Gebrüder Grimm (Jacob, 1785–1863, und Wilhelm, 1786–1859) übernahmen dann später den «Gestiefelten Kater» in einer neuen Version, wie man sie z.B. im Bilderbuch von Herbert Leupin antrifft. Wir be-



gegen bei den ausgestellten Katzenbüchern auch dem «Kater Mikesch» vom tschechischen Bilderbuchgestalter Josef Lada (1930er-Jahre), dem Kätzchen «Pitschi», gezeichnet von Hans Fischer (1948) oder den «Katerliedern des Muggi Mäuse- to» von Wilhelm Spiess (um 1900). Anhand der guten Ausstellungstexte zum Thema erfährt man viel Wissenswertes im Zusammenhang mit dem «Gestiefelten Kater» – und die in den Vitrinen hübsch präsentierten Objekte eher neueren Datums können vor allem Katzenliebhaber und Kinder erfreuen.

Roland Kupper

Spielzeugmuseum Riehen, Baselstrasse 34, 4125 Riehen bei Basel: «Der gestiefelte Kater – und andere berühmte Katzen». Speziell eingerichtete Wanderausstellung der «Freunde Katzenmuseum Schweiz». Geöffnet täglich (ausser Dienstag) 11–17 Uhr. Auskunft über verschiedene Veranstaltungen zum Thema: Telefon 061 641 28 29 oder www.spielzeugmuseumriehen.ch und www.katzenmuseum.ch.

Bis 22. August 2010.